Trend-Tipps

FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Schöner und günstiger wohnen!

Mit Wärmedämmverbund-Systemen das Eigenheim verwandeln ...

DEIN FÖRDER MITTLER

Hol Dir Dein Stück vom Kuchen!

Für die Energetische Sanierung gibt es **Fördermittel satt:**

Bund, Länder, Städte und Gemeinden halten mehr als **6.000 Fördertöpfe** in Höhe von jährlich gut **12 Mrd. Euro** für die Energetische Sanierung bereit.

Berechne, wo und wie viel Energie/Energiekosten Du einsparen kannst, und finde für Dich interessante Förderprogramme unter:
www.foerdermittelauskunft.de

DEIN FÖRDER MITTLER

Du willst es ganz genau wissen?
Dein Fördermittler serviert Dir Dein Stück vom Kuchen!

- Wir analysieren die für Dich effektivsten Energetischen Sanierungsmaßnahmen,
- suchen die entsprechend rentabelsten Fördermittel für Dein Projekt,
- unterstützen Dich bei Deinem individuellen Sanierungsfahrplan,
- helfen Dir bei der Beantragung der Fördermittel sowie
- bei der Prüfung und Freizeichnung durch einen Energie-Effizienz-Experten.

Impressum

Herausgeber: hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG, Celler Straße 47, 29614 Soltau, das Trend-Tipps Magazin erscheint 11 x jährlich, Ausgabe 2/2025.

Verantwortlich für Redaktion und Anzeigen:
hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG, Celler Straße 47, 29614 Soltau, Tel. 05191 802-0

Realisation:
sence, bergerhoff broxtermann schmitz gbr, Barbarastraße 3-9 (Block 3), 50735 Köln, Tel. 0221 9731090

Alle Angaben ohne Gewähr. Abweichungen/Änderungen der Produkte durch die Lieferanten vorbehalten.

© hagebau

WAND UND OBERFLÄCHEN VOM FEINSTEN

Stetig steigende Energiekosten werden zunehmend zur massiven Belastung. Um dem entgegenzuwirken, ist eine gesunde Bausubstanz mit einer optimalen Wärmedämmung unverzichtbar.

Die Vorteile sind beste Wohnqualität, hohe Kostenersparnis und steigender Gebäudewert. Der Wärmedämm-Verbundsystem-Hersteller Knauf stellt für jede Anforderung das abgestimmte Knauf WARM-WAND-System bereit.

Bei der energetischen Sanierung von Gebäuden gehört die Dämmung der Fassade zu den wichtigsten Energiesparmaßnahmen und den effektivsten Schritten zur Verminderung von Emissionen – insbesondere von CO_2. Das System gleicht die Innenwand- und Raumlufttemperatur im Sommer wie im Winter aus. Die Knauf Wärmedämmung bietet das ganze Jahr ein angenehmes Wohnklima in den eigenen vier Wänden – effizient und klimaschonend.

Der WARM-WAND-Steckbrief

- Hohe Wohnqualität
- Angenehmes Wohnklima
- Steigender Gebäudewert
- Schützt die Bausubstanz
- Verminderung von Emissionen
- Strapazierfähige Oberfläche
- Passende mineralische Oberputze für die Gestaltung in unterschiedlichen Farben und Strukturen
- Innovative Technologie gegen Algen und Pilze – ohne Biozide

KNAUF

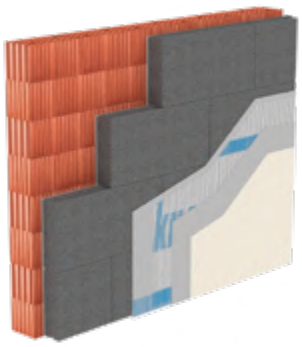
Die WARM-WAND-Systeme verbinden Funktion, Ästhetik und Ökonomie. Die haltbare und robuste Fassade bietet strapazierfähige Oberflächen und die Vorteile mineralischer Putzsysteme auf der Wärmedämmung.

Die dicke mineralische Putzschicht enthält keine schädlichen Stoffe und ist sehr emissionsarm. Mit dem Putz-Farbe-System MineralAktiv setzt Knauf seit Jahren auf eine innovative Technologie, die Fassaden für lange Zeit vor Algen und Pilzen schützt – ohne dabei schädliche Biozide für den Fassadenschutz einzusetzen.

Bilder: Knauf · Gettyimages

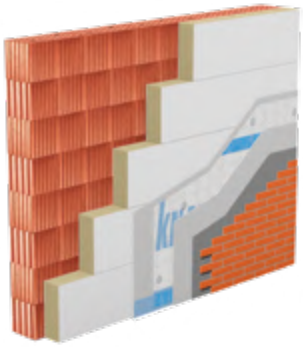
Ob Kratzputz, Scheibenputz, Rillenputz, Filzputz oder als freie Struktur – Oberputze ermöglichen eine Vielfalt an Strukturen, Formen und Farben für die individuelle Gestaltung. Weitere Pluspunkte sind Verarbeitungsqualität, Langlebigkeit und ökologische Eigenschaften.

„Welches System passt bei mir?“



WARM-WAND Basis
EPS-Platten mit mineralischen oder organischen Kleber- und Armierlagen und Oberputzen sind die Standardlösung für Massivbau, Neubau, Modernisierung und Holzbau – mit Fassadenschutz gegen Witterung.

WARM-WAND Plus
Besonders für den Hochhausbereich werden höchste Anforderungen an Schall- und Brandschutz erfüllt – bei Neubau und Modernisierung. Bei Mineralwolle-Lamellen kann bei bestimmten Anwendungen auf Dübelmontage verzichtet werden.



WARM-WAND Keramik+Naturstein
Die Massivfassade aus Keramik und Naturstein wertet das Objekt auf – mit besonderer Optik und höchster Widerstandsfähigkeit. Sie erreicht Bestwerte in Energieeffizienz und Beständigkeit.

DEIN FÖRDER MITTLER
FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG
Bei uns mehr erfahren!

KREISLAUFFÄHIG & NACHWACHSEND

Zirkularität ist ein Schlagwort beim nachhaltigen Bauen: Gebäude werden geplant mit späterer Umnutzung oder dem Teil- bzw. Vollrückbau im Blick. Entscheidender Parameter dabei ist die einfache Trennbarkeit der Baustoffe. Nur dann sind Umnutzung oder Teil- bzw. Vollrückbau möglich, ohne die wertvollen und ressourcenintensiven Bauteile und Baustoffe komplett entsorgen zu müssen.

Bilder: Saint Gobain Weber · Gettyimages

Bei weber.therm circle wird Trennbarkeit gewährleistet, indem die Dämmplatten mechanisch im Untergrund verankert werden – ohne Einsatz von Kleber. Durch das eingebettete Separationsgewebe wird der Grundputz beim Rückbau rückstandsfrei von der Dämmschicht abgezogen. Die Mineralwoll-Variante bietet mit Brandschutzklasse A1 die höchste Sicherheit. Die neue Holzfaserausführung steht für einen guten sommerlichen Hitzeschutz.

„Wird Nachhaltigkeit belohnt?“

DEIN FÖRDER MITTLER
FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Bei uns mehr erfahren!

System Holzfaser

- Dämmplatte: Thermowall-L
- Verankerung der Dämmplatten mit Schrauben
- Integrierte Separationsschicht für spätere sortenreine Trennung
- Einfaches und kontrolliertes Setzen der Dübel mit Bohreraufsatz

DEKORATIV UND BESTÄNDIG

Neben mineralischen Putzen werden häufig Kunstharzputze wie Silikonputz eingesetzt. Diese punkten mit Wasserdampfdurchlässigkeit.

Das Hauptbindemittel ist organisch – ein verteiltes Gemisch von Silikonharz-Tröpfchen in Wasser. Vorbild für die Entwicklung waren natürliche Baumharze. weber.pas 481 AquaBalance ist ein Silikonharz-Scheibenputz, geeignet als Oberbeschichtung bei WDV-Systemen.

Der hydrophile Silikonharz-Oberputz enthält keine Biozide und eignet sich besonders zur Herstellung einer dekorativen Korn-an-Korn-Struktur. Architekten, Planer und Bauherren nutzen zunehmend Silikonputz, wenn feine Putzoberflächen auf Unterputzen oder Wärmedämm-Verbundsystemen gefragt sind.

- Ohne biozide Filmkonservierung
- Oberflächenaktiv, kontrolliert hydrophil, ausbalancierter Feuchtehaushalt
- Leicht zu verarbeiten
- Besonders witterungsbeständig
- Mechanisch belastbar
- Lösemittelfrei

Bilder: Saint Gobain Weber · Gettyimages

„Welche Farben sind möglich?"

DEIN FÖRDER MITTLER
FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG
Bei uns mehr erfahren!

Steinwolle wird aus dem natürlichen Rohstoff Basalt hergestellt. Eine Dämmung mit Steinwolle punktet vor allem durch Nachhaltigkeit und lange Lebensdauer.

Diese Dämmung bietet gleichzeitig hervorragenden Schall- und Brandschutz und trägt zur Wohngesundheit und Energieeffizienz des Gebäudes bei. Wärmedämm-Verbundsysteme von HECK sparen Energie und erhöhen den Immobilienwert.

DIE STEINWOLLE ALS HERZSTÜCK

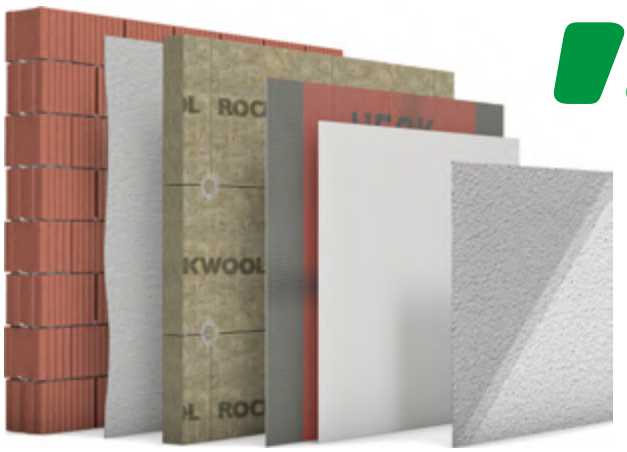
Als Spezialist für Steinwolle-WDVS hat HECK bauaufsichtliche Zulassungen für alle relevanten Systeme und Untergründe. Der Fokus liegt auf rein mineralischen Systemen ohne Algizide und Biozide. Mit dem zugelassenen HECK SOQEL A2 ist sogar der Sockelbereich mit Steinwolle dämmbar.

Ein Großteil der HECK Steinwolle-WDVS trägt zudem den Blauen Engel. Sollte die Außenwanddämmung nicht möglich oder nicht erlaubt sein, steht mit INNEO ein leistungsstarkes Innendämmsystem zur Verfügung – natürlich ebenfalls auf Basis von Steinwolle-Dämmplatten.

Bilder: Heck Wall Systems · Gettyimages

Langlebiges Herzstück

- Stein brennt nicht: Euroklasse A1
- Wärmeschutz durch kleine Lufteinschlüsse
- Schallschutz durch offenporige Struktur
- Feuchteschutz durch Diffusionsoffenheit
- 96 % der Reste recycelbar



„Wer berät mich dazu?“

DEIN FÖRDERMITTLER
FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Bei uns mehr erfahren!

BIOBASIERTE HOLZFASERDÄMMUNG

Baumaterialien aus Holz sind wie Ziegel Naturbaustoffe, langlebig und atmungsaktiv. Wärmedämmverbund-Systeme auf Holzfaserbasis ertüchtigen Häuser mit Ziegelmauerwerk energetisch. Durch die Kombination der Naturbaustoffe bleiben zudem Vorteile wie der diffusionsoffene Aufbau der Außenwand erhalten.

Mit der STEICOprotect 037 Holzfaser-Dämmplatte im WDVS lassen sich erforderliche Werte für Förderprogramme erreichen. Bei 160 mm Dämmstärke verbessert sich der U-Wert bspw. um über 80 %.
Die Platten sind dauerhaft dampfdurchlässig und wasserabweisend. Feuchtigkeit wird nicht eingesperrt und kann abtrocknen.

Steckbrief STEICOprotect 037

- Witterungsbeständig und atmungsaktiv
- Schutz vor Algen und Pilzen
- Große Gestaltungsvielfalt mit hauseigenen Putzsystemen
- Schutz vor Spechtschäden
- Stabil und langlebig
- Biobasiert

STEICO
Das Naturbausystem

WDVS mit STEICOprotect 037: wärmere Putzoberfläche, weniger Tauwasserbildung, geringeres Algenwachstum

Bilder: Steico · Gettyimages

„Welche Dämmstärke brauche ich?“

DEIN FÖRDER MITTLER
FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Bei uns mehr erfahren!

akurit
Eine Marke von sievert

AUSSENDÄMMUNG – DER WICHTIGSTE SCHRITT

Ein qualitativ hochwertiges Wärmedämmverbund-System bildet die Basis für klimaneutrales Heizen. Damit die Außendämmung optimal funktioniert, muss die Qualität der Komponenten stimmen und die Installation in Profihänden liegen. Das akurit System Mineral MWP M ist vollmineralisch, biozidfrei und nicht brennbar – die nachhaltige Lösung mit langjähriger Beständigkeit. Ein Sanierungsfahrplan hilft beim Ablauf der Maßnahmen.

Bilder: Sievert Baustoffe SE · Gettyimages

Im Beratungsgespräch vor Ort werden die Anforderungen geklärt. Beim Ermitteln des energetischen Ist-Zustands werden der aktuelle Verbrauch erfasst, der Energiebedarf berechnet und Schwachstellen aufgedeckt. Nach der detaillierten Planung der Maßnahmen werden diese vom Profi umgesetzt. Schließlich werden die Ergebnisse mit den erwarteten Einsparungen abgeglichen.

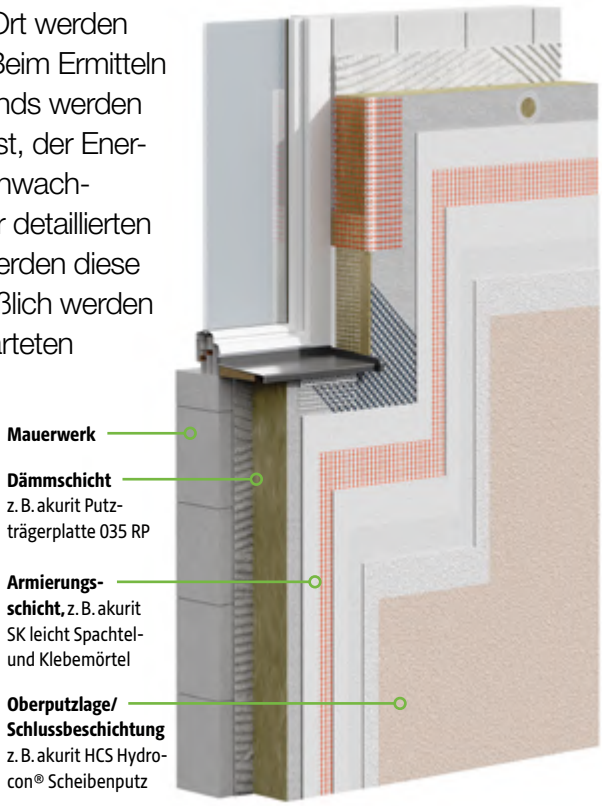
„Wer macht den Sanierungsfahrplan?“

DEIN FÖRDER MITTLER
FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Bei uns mehr erfahren!

WDVS-Pluspunkte

- Niedertemperatur-ready (NT-ready)
- Energie sparen – Geld sparen
- Klima schützen
- Brandschutz optimieren
- Wohnkomfort steigern
- Gebäudewert erhöhen
- Optisch gestalten



akurit System MWP M

SCHNELLER BEZUGSFERTIG

Es dauert durchschnittlich zwei bis drei Jahre, bis Neubauten richtig ausgetrocknet sind. Bei sofortigem Bezug nach Baufertigstellung kann es zur Problematik von hoher Luftfeuchtigkeit, beschlagenen Scheiben, feuchten Ecken und Schimmel kommen. Das Einsetzen der Heizperiode führt zur Konfrontation mit der Feuchtigkeit. Selbst der Einsatz moderner Lüftungsanlagen verkürzt die Austrocknungszeit nicht. Früher hat man bewusst das Haus im ersten Winter leer stehen lassen. Heute nimmt sich niemand mehr die Zeit für diese Art Trocknung.

Bei der Neubaufeuchte kommt es zu einer Doppelbelastung: zum einen der Feuchtigkeit, die die Bewohner täglich erzeugen (atmen, kochen, duschen, waschen, Wäsche trocknen, Pflanzen etc.), zum anderen der Feuchtigkeit, die durch frisch aufgebrachte Innenputze, Estriche etc. als „eingebaute Feuchtigkeit" vorhanden ist. Diese wird nur allmählich rausgelüftet – je nach Aufnahmefähigkeit der Luft und Verdunstungsfähigkeit der Oberflächen.

Die Lösung: KlimaFassade

- Erhält und verstärkt die positiven Ziegeleigenschaften
- Verhindert Wasserdampfkondensation durch speziellen Wandaufbau
- Schafft ein behagliches Raumklima
- Gewährleistet ein ungehindertes Austrocknen der Feuchtigkeit des Untergrunds
- Feuchtemanagement: von innen nach außen zunehmende Diffusionsoffenheit
- Lösung für Neubau und Sanierung

baumit.com

Die einzelnen Bestandteile der KlimaFassade sind in ihren physikalischen Eigenschaften aufeinander abgestimmt. Zentrale Einheit des Dämmsystems ist die Baumit openTherm-Dämmplatte.

Sie dämmt mit den Möglichkeiten der Natur – mit Millionen Luftbläschen, die ein dämmendes Polster bilden. Nachhaltigkeit ist Maßgabe bei Herstellung, Transport, Lagerung und Entsorgung. Der Abfall aus Rückbauten oder Verschnitten wird recycelt oder energetisch verwertet, kann also zu 100 % einer Kreislaufwirtschaft zugeführt werden.

Bilder: Baumit · Gettyimages

Die Platte und das darauf abgestimmte System sind diffusionsoffen und sichern ein optimales Raumklima. Mit einem µ-Wert von 7 unterschreitet sie in ihrer Diffusionsoffenheit den Wert eines porosierten Ziegels.

openTherm
Diffusionsoffene Dämmplatte in verschiedenen Qualitäten

Baumit StarContact KBM-FIX
Naturweißer, mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel mit mineralischen Leichtzuschlägen

Baumit StarTex
Armierungsgewebe

Baumit PremiumPrimer DG 27
Hochqualitative Grundierung

Baumit Fascina SEP 02
Hochvergüteter, mineralischer Edelputz

oder **Baumit StarTop**
Pastöser Oberputz der Premiumklasse

„Bekomme ich Geld vom Staat?"

DEIN FÖRDER MITTLER
FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Bei uns mehr erfahren!

SCHUTZ GEGEN WETTEREXTREME

KRAUTOL® PROFESSIONAL

Wetterextreme als Folgen des Klimawandels setzen nicht nur Mensch und Natur zu, sondern auch unseren Immobilien. Starke Niederschläge und die vermehrte UV-Strahlung strapazieren die Hausfassaden zunehmend.

Die moderne Bauweise mit ihren geringen Dachüberständen und guter Dämmung verstärkt das Problem der Nässe dadurch, dass Feuchtigkeit lange auf der Fassade haften bleibt und Nährboden für Algen- und Pilzbefall bietet.

Bilder: Krautol · Gettyimages

„Ist das nachhaltig?“

DEIN FÖRDERMITTLER FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Bei uns mehr erfahren!

INTELLIGENTES TROCKNUNGS MANAGEMENT

Die DRY MAXX Siliconharz-Fassadenfarbe von KRAUTOL bietet innovativen Fassadenschutz mit doppelter Schutzwirkung ohne Biozide. Die Feuchtigkeit wird effektiv und intelligent gemanagt: Dank der kapillar-hydrophoben Oberfläche wird eine besonders schnelle Rücktrocknung der Fassade nach Niederschlägen, Taufeuchte oder Nebel ermöglicht.

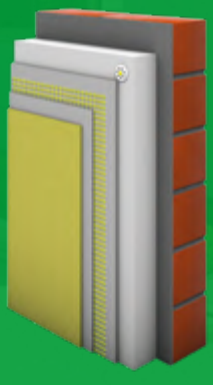
Bei konventionellen Fassadenfarben wäscht sich der zugesetzte Filmschutz mit der Zeit aus. Der Algenschutz verschwindet, die Biozide gelangen ins Grundwasser und schädigen die Umwelt.

MAXIMALER FASSADENSCHUTZ OHNE BIOZIDE

Die umweltschonende **KRAUTOL DRY MAXX** Fassadenfarbe bietet besten und nachhaltigen Schutz ganz ohne Biozide. Durch das physikalische Prinzip der DRY MAXX gibt es keinen Verlust an Wirkkraft und zusätzlich wird die Umwelt geschützt.

Neben der Energieeinsparung spielt auch die langfristige Werterhaltung der Immobilie eine wichtige Rolle bei Sanierungsvorhaben. Eine moderne, gedämmte Fassade schafft ein ansprechendes Erscheinungsbild und steigert den Wiederverkaufswert.

Eine gute Fassadendämmung spielt eine entscheidende Rolle bei der Energieeffizienz eines Gebäudes. Ein modernes Wärmedämmverbund-System (WDVS) reduziert Wärmeverluste und senkt maßgeblich die Heizkosten. Wer auf hochwertige Materialien setzt, investiert in Nachhaltigkeit, Effizienz und Ästhetik.



Klebe- und Armierungsmörtel KAM
auch als Oberputz/ Filzputz einsetzbar

Dämmplatte EPS 032 WDV-HL stumpf

Armierungsgewebe AG

Silikat-Fassadenfarbe SFF

WERTERHALT UND EFFIZIENZ

Bilder: Sakret · Gettyimages

Das Herzstück des SAKRET WDVS ist die Dämmplatte – entweder in der klassischen EPS-Variante oder als System für Natursteinbekleidungen. Wer Klinker-Riemchen oder Natursteinplatten bevorzugt, bekommt eine langlebige und ästhetisch ansprechende Fassade. Voraussetzung für diese Option ist die diffusionsoffene Mineralwoll-Platte.

„Ist Dübelbefestigung nötig?“

DEIN FÖRDER MITTLER
FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Bei uns mehr erfahren!

Klebe- und Armierungsmörtel KAM

Mineralwolle-Dämmplatte MW 035 C2/ Lamelle WLF 041

Armierungsgewebe K

Universalgrundierung UG

Natursteinkleber weiß NKw

Trass-Naturstein-Fuge TNF